

**Hallo Nachbarn,  
liebe Anwohner des Blumenviertels,**

**3. Dezember 2020**

am Dahlienweg haben die vorbereitenden Arbeiten für den Bau einer Kita begonnen.

Kita-Plätze in der Gemeinde sind notwendig. Deshalb möchten wir als Unterzeichner dieses Anwohner-Aufrufs ausdrücklich klarstellen, dass wir gerade keine fundamentalen Kita-Gegner sind.

Wir wollen Sie aber als direkt oder indirekt betroffene Anwohner darüber informieren, dass die Gemeindevertretung und Bürgermeister Albers die ursprünglich eingeschossig konzipierte "Kita Dahlienweg" nunmehr in ein doppelstöckiges Kita-Gebäude umgeplant haben. Das Gebäude wird eine Länge von 43 m (!) und eine Höhe von knapp 8 m aufweisen. Das Riegelgebäude mit dem gestalterischen Charme eines nüchternen Zweckbaus wird nur mit dem absoluten Mindestabstand an den Dahlienweg gestellt und passt aufgrund seiner Größe überhaupt nicht zu der umliegenden Bebauung.

Die Kita ist nun für 150 Kinder ausgelegt. Die Abgabe der Kinder wird zwischen 6.00 und 9.00 Uhr morgens und die Abholung zwischen 13.00 und 17.00 Uhr erfolgen.

### **Dem Blumenviertel droht ein Verkehrschaos**

Die unmittelbaren Wege bzw. Straßen im Umfeld der Kita sind reine Anliegerstraßen. Es sind teilweise noch Sandstraßen (z.B. Dahlienweg, Hortensienstraße), eine einspurige Asphaltstraße ohne Gehweg (Tulpenstraße) oder schmale Anliegerstraßen ohne Gehweg (z. B. der neu angelegte Rosenweg). Eltern mit Kinderwagen müssten auf den Straßen gehen (gerade im Winter), was zusätzlich Unfallgefahren nach sich zieht. Vor diesem Hintergrund werden viele Eltern ihr Kind mit dem Auto bringen/abholen, erst recht bei Regen- oder Winterwetter.

Diese Straßensituation und eine Kita mit 150 Plätzen an diesem ungünstig zu erreichenden Standort am Ortsrand verursachen enorme Verkehrsflüsse für den Bring- und Abholverkehr. Auf dem Grundstück der Kita sind so gut wie keine Parkplätze für Pkws von Eltern vorgesehen, die ihre Kinder bringen oder abholen.

Der Dahlienweg soll gemäß B-Plan eine Breite von 9 m und keinerlei Parkhäfen erhalten. Tulpen- und Hortensienstraße und Rosenweg droht ein morgendliches bzw. abendliches Verkehrschaos, denn der Haupteingang der Kita soll im Dahlienweg liegen, wo keinerlei Parkflächen entstehen sollen. Auch Anwohner des Enzianweges dürften das erhöhte Verkehrsaufkommen zu spüren bekommen. Zudem werden diese Wege von Kindern morgens mit dem Fahrrad als Schulweg benutzt, einhergehend mit einem hohen Unfallrisiko.

Eine Kita in dieser – ursprünglich nicht geplanten – Größe an diesem Standort führt zu einer überforderten Nachbarschaft und ist nur als krasse Fehlplanung zu bezeichnen, die dem Bedarf geschuldet ist, dass Kita-Plätze in der Gemeinde dringend benötigt werden. In Großbeeren und Teltow gibt es ganz andere Kita-Neubauten, die sich wunderbar in die jeweiligen Wohngebiete einpassen und nur eingeschossig sind.

Es ist zudem anzuzweifeln, ob eine Kita in dieser Größe gerechtfertigt ist, da aufgrund der demographischen Entwicklung bis 2030 die Zahl der zu betreuenden Kinder stark rückläufig sein wird (siehe MAZ vom 01.12.2020).

## **Was wollen wir erreichen?**

**Wir regen** daher eine Reduzierung der Kita-Plätze auf 100 und eine nur partiell zweigeschossige Bauweise an, um den Riegelcharakter dieses architektonisch ernüchternden Zweckbau-Entwurfes zu vermeiden und eine Anpassung des Baukörpers an die Umgebungsbebauung zu erreichen. Ein Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Reduzierung auf 130 Plätze war übrigens in einer Nachsitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2020 abgelehnt worden. Wahrscheinlich wohnt keiner der Gemeindevertreter im Blumenviertel.

Der B-Plan weist zudem neue Planstraßen auf dem Baufeld aus, die breiter und mit nur mit wenigen Parkhäfen ausgelegt werden sollen (Planstraßen B – Verlängerung Rosenweg- und C – Verlängerung Hortensienstraße - mit 11 m). Im Dahlienweg sind keinerlei Parkflächen für die Anwohner vorgesehen. Aufgrund in der Regel kleinerer Grundstückszuschnitte kann dort allenfalls ein Anwohnerauto auf dem Eigentümergrundstück untergebracht werden.

**Wir protestieren** gegen das vorhersehbare Verkehrschaos in den kleinen Anliegerstraßen des Blumenviertels. Das Baufeld gibt genügend Platz für einen notwendigen Parkplatz an der Kita. Dafür muss lediglich Fläche von der BIMA angekauft werden. Den Verkehr in engen Anliegerstraßen sich selbst zu überlassen, ist ein Akt politischer Verantwortungslosigkeit und eine Gefahr für die Anwohner und Kinder.

Alle Anwohner des Dahlienwegs und des Hortensienwegs dürfen übrigens nach Abschluss der Straßenarbeiten mit saftigen fünfstelligen Kosten für den Straßenbau rechnen, die ohne Kita-Bau nicht angefallen wären. Das ist dann die "Belohnung" für die Anwohner für die verfehlte Standort- und Verkehrsplanung. Die Anwohner des Rosenwegs wurden hierfür schon zur Kasse gebeten, um eine Anliegerstraße als Zuwegung zur Kita am Dahlienweg zu finanzieren.

BM Albers sieht dies alles anders. Über Facebook ließ er verlauten, der Verkehr verteile sich und die Kinder würden auch von den Eltern mit dem Fahrrad oder von Geschwisterkindern zu Fuß in die Kita gebracht. Guten Morgen, Herr Albers. Gerne stellen wir uns einmal gemeinsam vor einer Kita auf, wenn die Kinder gebracht werden. Wegen fehlender Verkehrsflächen oder Vorplatz wie bei anderen Kitas üblich werden Anwohnerzufahrten zugeparkt und es gibt kein Fortkommen. Bei Regenwetter herrschen teilweise chaotische Zustände rund um Kitas und Schulen.

Wenn Sie das Bauvorhaben und die dadurch entstehenden Verkehrsströme ebenfalls kritisch sehen, unterschreiben Sie bitte auf der anliegenden Unterschriftenliste. Am 14.12.2020 findet ein Gespräch bei BM Albers statt. Dort soll die Liste übergeben werden, damit sich BM Albers und die Gemeindevertreter damit ernsthaft auseinandersetzen. Nur Gemeinsamkeit macht stark. Der Einzelne zählt auch in der Gemeindepolitik nicht viel.

Für Eure/Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich und wünschen eine friedliche und gesunde Adventszeit!

MR

MS

WW

**Wir sind gegen eine überdimensionierte Kita mit 150 Plätzen am Ortsrandstandort Dahlienweg und das dadurch vorherzusehende Verkehrschaos im Blumenviertel:**

<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Unterschrift</b>

Da aufgrund der Corona-Pandemie derzeit kein persönlicher Kontakt möglich ist, dürfen wir Sie/Euch bitten, diese Seite mit Ihren/Euren Unterschriften **bis spätestens Samstag, den 12.12.2020** in den Briefkasten Dahlienweg 25 (linke Doppelhaushälfte: Swoboda oder rechte Doppelhaushälfte: Reiss/Zimmermann) einzuwerfen. Herzlichen Dank!